

Ausgabe der Kabinetstücke.

[42834.] **Sedez der Elzevire.**
Die gebundenen Exemplare (in Halbkalb-
leder und in Schweinsleder) sind heute sämt-
lich expedirt.
Mit der ersten Versendung ist die Anzahl
der à cond. disponiblen broschirten Exemplare
erschöpft. Die Bändchen („Altdeutscher Witz
und Verstand“ und Goethe's Faust) finden so
viel Anklang, daß wir nur noch fest expediren
können. Gebunden wurde überhaupt nur fest
angeboten und expedirt.

Ausgabe der Bücherfreunde.

Octav.
Wir machen zur Vermeidung von Zeit-
verlust und nutzlosen Bestellungen darauf auf-
merksam, daß sämtliche Bände dieser Ausgabe,
auch broschirt, nur fest gegeben werden.

Am 22. November 1876.
Belhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

[42835.] **Inserate**
für
Böttger's polytechnisches Notizblatt
1877. Nr. 1 — Auflage 25,000, —
— der Raum einer 1 mal gespalt. Petitzeile
30 A —

können nur dann Aufnahme finden, wenn die-
selben
bis spätestens den 1. December
in meine Hände gelangen.
Der günstigste Erfolg einer Ankün-
digung in dieser Nummer ist zweifellos
— dies anerkennend fand auch meine Ein-
ladung zur Insertion bereits die allgemeinste
Betheiligung.
Hermann Fols in Leipzig.

Keine unverlangten Sendungen.

[42836.]
Wir wählen unsern Weihnachtsbedarf selbst,
haben dies auch für dieses Jahr, unter Be-
rücksichtigung unserer Vorräthe wie unserer
erfahrungsmäßigen Absatz-Aussichten bereits
gethan, und werden daher jede unverlangte
Sendung mit Portoberechnung remittiren. —
Ueberhaupt wählen wir seit Jahren unseren
Bedarf an Neuigkeiten nach eigenem Ermessen,
was wir bei dieser Gelegenheit wiederholen.
Königsberg, den 16. November 1876.
G. Th. Nürnberger's Buchhdlg.

**Die Herren Verleger dramatischer
Literatur**

[42837] wollen mir je 1 Expl. historischer Dramen
(seit 1830 erschien.) behufs Besprechung in
einer diesem Zwecke gewidmeten Schrift gratis
oder à cond. baldigst übersenden.
Leipzig. **E. Lucius.**

[42838.] Von Inseraten in dem in der an-
sehnlichen Auflage von 6000 Exemplaren ver-
breiteten „Bonner Tageblatt“ trage ich bei
alleiniger Nennung meiner Firma die Hälfte
der Kosten. Die Petitzeile kostet nur 15 A in
Jahresrechnung. — Beschlüsse an die Redaction
des „Bonner Tageblattes“ besorge ich gern.
F. Schulzen,
J. Wittmann Nachfolger in Bonn.

Hamburgischer Correspondent.

[42839.] Wie den Herren Verlegern bekannt sein
dürfte, bringt der „H. Corresp.“ außer seiner
sonntäglichen „Literatur- u. Kunstbeilage“,
worin aller erscheinenden Novitäten der Belletristik
und der Wissenschaft in kritischen Abhandlungen
aus competenten und ersten Federn Erwähnung
geschieht, alljährlich in der Zeit vor Weihnachten
besondere Supplemente, welche speciell der
Weihnachts- und Geschenkliteratur

gewidmet sind. Diese Beilagen sind vorzugs-
weise dazu bestimmt, Besprechungen sowohl über
die s. g. Prachtwerke, als namentlich auch
über die im Buch- und Kunsthandel heraus-
kommenden Erscheinungen für die Kinder-
welt zu geben.

Im Interesse der Herren Verleger liegt es
nun sicherlich, daß das Publicum rechtzeitig
auf die Fest-Nova hingewiesen wird, und ist
es deshalb der unterzeichneten Redaction wünschens-
werth, um für jedes Werk auch den ge-
eigneten Recensenten zu finden und die
Kritik zweckentsprechend früh zu ver-
öffentlichen, die zur Besprechung bestimmten
Novitäten ehestens zu erhalten. In diesem
Falle allein würde es möglich sein, die
Interessen der Herren Verleger nach Kräften
zu wahren, was später bei dem Andrang des
Materials im Laufe des Decembers kaum durch-
zuführen ist.

Hamburg, Mitte November 1876.
Die Redaction des „Hamb. Correspondenten“.

[42840.] **Musikhändler**

finden im „Suchblatt“ (von 1877 ab im Post-
katalog unter „Postcircular“, durch die Post
zu beziehen, 60 A viertelj.) häufig Gesuche
und Angebote von Musikalien, in geson-
derten Rubriken, so dass eine Belästigung
durch den übrigen Inhalt nicht stattfindet.
Die geringe und im Falle des Inserirens ganz
schwindende Auslage (der Bezugspreis wird
gegen Einsendung des Postbezugscheins auf
Inseratconto gutgeschrieben) gestattet eine
allgemeine Betheiligung des Musikhandels,
in deren Folge sich das Geschäft in gesuch-
ten und angebotenen Musikalien lebhaft ent-
wickeln würde. Ich lade die Herren Musik-
händler ein, sich dieses Organ dienstbar zu
machen.
Leipzig. **Wilhelm Münter.**

Zur Beachtung.

[42841.] Wie in jedem Jahre, so gebe auch in diesem
Jahre wieder einen Weihnachts-Katalog
heraus, der in 1000 Exemplaren an alle Ge-
bildeten jeden Standes von Prenzlau und der
Umgegend versandt wird. Ich lege diesem auch
Prospecte gratis bei und erjuche um gef.
Uebersendung, kann jedoch nur Prospecte
über Weihnachts-Artikel mit meiner
Firma verbreiten.

Ergebenst zeichnet
Prenzlau, 15. November 1876.
A. Ried.

Eine Verlagsdruckerei,

[42842.] Werk- und Zeitungsverlag, in ge-
sunder Lage, mit schönem Wohnhaus und
Garten, ist bei einer Anzahlung von 20,000 A
zum 1. Januar zu übernehmen. Reingewinn
p. a. 6000 A. Offerten unter S. R. befördert
die Exped. d. Bl.

Königsberger Hartung'sche Zeitung.

[42843.] Bei unserer Zeitung ist die Stelle
des Chefredacteurs zu besetzen. Mel-
dungen sind bei Unterzeichnetem bis zum 7. De-
cember cr. einzureichen, woselbst auch auf An-
frage die Bedingungen mitgetheilt werden.
Der Aufsichtsrath.
Moriz Simon.

[42844.] Für meine beiden neuen großen
Schaufenster erbitte ich Placate.
Danzig, 14. November 1876.
Th. Anhuith.

Den Herren Sortimentern,

[42845.] welche Weihnachts-Kataloge
herausgeben, offerire ich zum Beilegen ein
Verzeichniß meiner gangbarsten Verlags-
artikel von allgemeinem Interesse mit
Firma. Handlungen, die von dieser Offerte
Gebrauch machen wollen, bitte ich, unter
gef. Einsendung eines früheren Kataloges sich
mit mir direct in Verbindung zu setzen.
Leipzig, 15. November 1876.
C. A. Koch's Verlag
(J. Sengbusch).

Für die Weihnachtszeit!

[42846.] Beilagen für die Illustrierte Jagdzeitung
(Aufl. 6000) mit Hinweis 30 M. no.
Inser. pro gesp. Petitzeile 30 A ord.
Beilagen für Dr. Biedermann's Rathgeber
für Stall, Feld u. Haus (Aufl. 3000) mit
Hinweis 25 M. no. Inser. pro gesp. Pe-
titzeile 30 A ord.
Beilagen für Dr. Biedermann's Central-
blatt (Aufl. 750) mit Hinweis 20 M. no.
Inser. pro gesp. Petitzeile 30 A ord.
Leipzig.
Heinrich Schmidt & Carl Günther.

Achtung!

[42847.] Verbitten uns wiederholt alle unverlangten
Zusendungen, und werden wir dieselben event.
unter Nachnahme unserer Spesen von 25 A
pr. 500 Gr. unter Berufung auf diese Anzeige
remittiren.
Mainz u. Saargemünd, 15. Novbr. 1876.
G. Faber'sche Buchhdlg.

[42848.] Herr Prof. Paul Reiß in Mainz
hat seine — mündlich und schriftlich — mir
bestimmt gegebene Zusage
nicht erfüllt,
und darum wird die bisher in meinem Verlage
erschienene und auf meine Veranlassung
umgearbeitete 2. Auflage der „Chemie
und Mineralogie“ nicht bei mir erscheinen.
Dies zur Beantwortung auf die einge-
gangenen Anfragen.
Leipzig und Mainz, November 1876.
Adolf Lesimple's Verlag.

[42849.] Vielen Firmen scheint gänzlich
unbekannt zu sein, dass die hier seit 1804
bestehende Musikalien- und Pianoforte-
handlung von Fr. Hoffmann seit No-
vember vorigen Jahres in meinen Besitz
übergegangen ist und ich dieselbe unter
meiner Firma fortführe.
Lausanne. **Ernst Rudolf Spiess.**